

Sehr geehrte Beschäftigte, sehr geehrter Beschäftigter,

gemäß Art. 13 und Art. 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (kurz „DSGVO“) erhalten Sie im Folgenden Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten in unserem Unternehmen.

Gemäß Art. 13 Abs. 2 e) DSGVO erhalten Sie die Information, dass die Verpflichtung der Erhebung bzw. Bereitstellung Ihrer Daten teilweise aus gesetzlichen, teilweise aus vertraglich festgelegten Anforderungen resultiert und zur Anbahnung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Eine fehlende oder unvollständige Erhebung bzw. Bereitstellung der für diese Zwecke erforderlichen Daten kann zur Folge haben, dass die Anbahnung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses nicht wie vorgesehen erfolgen kann oder zu möglichen Verzögerungen der Anbahnung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses bzw. zur Nichterfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Anforderungen führen kann.

*Hinweis: Auf Grund der umfangreichen Datenverarbeitung und Vielzahl an gesetzlichen Anforderungen stellt die folgende Übersicht keine abschließende Auflistung der entsprechenden Angaben dar. Zweck dieser Information ist die Darstellung der wesentlichen Angaben zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz bei der **Anbahnung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses** in unserem Unternehmen.*

1.	Verantwortlicher	Sportklinik Stuttgart der Klinikum der LHS Stuttgart gKAöR Taubenheimstraße 8, 70372 Stuttgart Telefon: 0711-5535-0
2.	Datenschutzbeauftragter	Datenschutzbeauftragter: Herr Helfenstein Datenschutzkoordinator: Björn Hofer Kontaktmöglichkeit: dsb@klinikum-stuttgart.de
3.	Zwecke der Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext	<ul style="list-style-type: none"> - Personalauswahl - Identitätsfeststellung - Eignungsprüfung (z.B. Qualifikation, polizeiliches Führungszeugnis, Gesundheitsattest, etc.) - Einstellung - Personalplanung / Personaleinsatzplanung - Personalverwaltung - Personalaktenführung - Personalabrechnung - Personalentwicklung und -qualifizierung - Ausbildungsmanagement - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz - Schutz des Eigentums des Verantwortlichen (z.B. IT-Geräte und Medizingeräte) / der Beschäftigten (z.B. persönliche Wertgegenstände) - Management der Betriebs- und Aufgabenorganisation - Herstellung der Gleichheit und Diversität - Aufdeckung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten - Abwicklung von Arbeits- und Wegeunfällen - Durchführung des Betrieblichen Wiedereingliederungsmanagements - Aufsichts- und Kontrollpflichten - Dokumentations- und Nachweispflichten

		<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung von IT- und Kommunikations-Infrastrukturen - Bereitstellung von Arbeitsmitteln (Schlüssel, Dienstausweis, Essenskarte, Zutrittskarte /-chip, Arbeitskleidung, Dienstwagen, Parkplatzvergabe, etc.) - Abrechnung von Reise-, Spesen-, Telekommunikations-, Übernachtungskosten - Erfüllung von Rechten und Pflichten aus Rechtsvorschriften, Kollektiv- und Individualvereinbarungen - Erstellung von Zeugnissen, Empfehlungen, Referenzschreiben und Abmahnungen - Freistellung vom Beschäftigungsverhältnis - Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses
4.	Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO: Verarbeitung auf Grundlage einer gemäß den Anforderungen aus Art. 7 DSGVO erteilten Einwilligung der Beschäftigten - Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i.V.m. § 26 BDSG (neu): Verarbeitung zur Erfüllung des Beschäftigungsvertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen - Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO: Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die der Verantwortlichen unterliegt - Art. 6 Abs. 1 d) DSGVO i.V.m. § 26 BDSG (neu): Verarbeitung um lebenswichtige Interessen der Beschäftigten oder anderer natürlichen Personen zu schützen - § 26 Abs. 1 BDSG (neu) i.V.m. Art. 88 DSGVO: Verarbeitung zur Aufdeckung von Straftaten - § 26 Abs. 3 BDSG (neu) i.V.m. Art. 88 DSGVO: Verarbeitung zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes - § 26 Abs. 4 BDSG (neu) i.V.m. Art. 88 DSGVO: Verarbeitung auf Grundlage von Kollektivvereinbarungen
5.	Verarbeitete Daten (-kategorien)	<ul style="list-style-type: none"> - Namensdaten und Titel - Adress- und Kontaktdaten - Beschäftigtenstammdaten (z.B. Personalnummer, Geschlecht, etc.) - Identitätsnachweis - Angaben zur Eignungsfeststellung (Qualifikationsdaten, Angaben zu Vorstrafen, Angaben aus Gesundheitsattesten) - Versicherungsdaten - Gehalts- und Abrechnungsdaten - Bankverbindungsdaten - Arbeitsvertragsdaten (Arbeitszeiten, Urlaubszeiten, Überstundenregelung, Zuschüsse, Prämien, finanzielle Zuwendungen des Arbeitgebers, etc.) - Angaben über dienstliche Reisetätigkeiten und -kosten - Qualifikationsangaben, Fähigkeitsnachweise, Zeugnisse - Renten- und Sozialversicherungsnummer - Steuerrelevante Daten (Steueridentifikationsnummer, Steuerklasse, Freibeträge, etc.) - Daten über Kommunikationsvorgänge (Telefon, E-Mail)

		<ul style="list-style-type: none"> - Verhaltens- und Leistungsdaten - Angaben aus Beschäftigtenumfragen - Daten aus dem Ideen- oder Verbesserungsmanagement - Bilddaten aus einer Videoüberwachung - Bilddaten für Dienstaussweise, Organigramm, etc. - Daten aus Zutrittskontrollsystemen - Angaben zu Arbeits-, Fehl-, Urlaubszeiten - Versorgungsdaten (z.B. Beihilfe, Entgeltfortzahlung, etc.) - Angaben zur betrieblichen Altersvorsorge - Familienstandsdaten - Bei Schwerbehinderten: Angaben zum Grad der Schwerbehinderung - Angaben zu Gesundheits- oder Betriebsärztlichen-Untersuchungen - Daten zu Arbeitsunfällen oder Unfällen auf dem Arbeitsweg - Bewerbungsfoto - Daten aus dem Lebenslauf - Einzelverbindungsdaten
6.	Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern	<i>Eine Weitergabe der verarbeiteten Daten erfolgt ausschließlich nur sofern dies zur jeweiligen Zweckerfüllung erforderlich ist und eine gesetzliche / vertragliche Grundlage bzw. Pflicht besteht, oder eine Einwilligung des/der Beschäftigten vorliegt.</i>
	Interne Empfänger	<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsführung - Personalabteilung - Personalvertretung - Finanzbuchhaltung / -verwaltung - Vorgesetzte - Betriebsarzt - Qualitätsmanagement - Gleichstellungsbeauftragte/r - Schwerbehindertenbeauftragte/r - IT-Abteilung - Marketingabteilung - Pressestelle - Datenschutzbeauftragter / Datenschutzkoordinator
	Externe Empfänger	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialversicherung - Krankenversicherung - Rentenversicherung - Pflegeversicherung - Unfallversicherung - Berufsgenossenschaft - Ermittlungsbehörden / Polizei / Gerichte - Gesundheitsamt - Finanzamt - Kreditinstitute - IT-Infrastruktur- und Telekommunikationsdiensteanbieter - Reiseveranstalter

		<ul style="list-style-type: none"> - Personalvermittlungen / Zeitarbeit - Gläubiger / Lohnpfändung - Steuerberater - Anwälte / Kanzleien - Wirtschaftsprüfer
7.	Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen außerhalb der EU	<ul style="list-style-type: none"> - Im erforderlichen Ausnahmefall z.B. bei Fernwartung von IT- und Telekommunikations-Infrastrukturen durch Experten des Herstellers oder von diesem beauftragte Unternehmen. - Es gelten dabei folgende Anforderungen: <ul style="list-style-type: none"> o Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt nur, soweit zur Zweckerfüllung erforderlich und nicht auch mit anonymisierten oder pseudonymisierten Daten möglich o Abschluss geeigneter Verträge mit Unternehmen im EU-Ausland o Einholung geeigneter Garantien, die von den Unternehmen außerhalb der EU zum Schutz der durch sie verarbeiteten Daten zugesichert und getroffen werden
8.	Speicherfristen / Dauer der Speicherung	<ul style="list-style-type: none"> - Gemäß gesetzlichen Aufbewahrungsfristen - Gemäß in Betriebsvereinbarungen festgelegten Fristen - Gemäß individueller Einwilligung der Beschäftigten
9.	Datenherkunft soweit nicht bei den Beschäftigten direkt erhoben	<p><i>Übersicht von Quellen, aus denen der Verantwortliche von Dritten Daten über die Beschäftigten erhält und verarbeitet:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Finanzamt - Personalvermittlung / Zeitarbeit - Agentur für Arbeit
10.	Datenschutzrelevante Rechte der Beschäftigten	<ul style="list-style-type: none"> - Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO) - Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) - Recht auf Löschung (Art.17 DSGVO) - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) - Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) - Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO) - Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (Art. 14 Abs. 2 e) i.V.m Art. 77 DSGVO) - Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen Verantwortliche oder Auftragsverarbeiter (Art. 79 DSGVO) - Haftung und Recht auf Schadenersatz (Art. 82 DSGVO)